

Clipping



Gemeinsam tauschten sich aus (v.l.) Veronika Emmerer (KEB Passau), Christian Hirtreiter (Bürgermeister Straßkirchen), Generalvikar Josef Ederer, Heidi Koschollek (dritte Vorsitzende des Trägervereins und Bindeglied zum BBV) sowie Direktorin Barbara J. Th. Schmidt als Moderatorin.



Das Jahresprogramm der Landvolkshochschule (LVHS) für heuer stellten die Bildungsreferentinnen (v.l.) Stephanie Jäger, Barbara Messerer und Mirjam Sigl vor. In diesem Jahr steht es unter dem Motto „Wir einen – die anderen“. Die Zuschauer lauschten interessiert den Ausführungen. Fotos: Beate Sagmeister

05.02.25

Donnerstag Abend

Gemeinsam für eine bessere Zukunft

Jahresauftakt der Landvolkshochschule unter dem Motto „Wir einen – die anderen“

Niederaltich. (bas) Einen besonderen Abend mit leckeren Köstlichkeiten aus der Landküche veranstaltete Direktorin Barbara J. Th. Schmidt erstmalig für Freunde, Förderer, Wegbegleiter, Kooperationspartner und ihr Team an die Landvolkshochschule (LVHS) Niederaltich.

Die Direktorin betonte eingangs, dass wir in turbulenten Zeiten leben und verschiedene Kräfte derzeit einiges versuchten, um zu spalten. In diesen bewegten Zeiten – klimatisch, politisch, mit KI und Digitalisierung und damit großen Veränderungen – wissen wir, dass wir nur Gast auf der Erde sind und mit vielen anderen unterwegs sind.

Ziel des diesjährigen Jahresprogramms sei es daher, Wege zueinander und in eine gute Zukunft für alle zu suchen und zu finden. Das gehe unter anderem durch Disku-

tionen und durch einen echten Dialog, durch Musik, im Gebet, durch Entspannung und Wanderungen oder kulinarisch beim Kochen und Essen. „Die Landvolkshochschule versteht sich als Gastgeber und Ideenschmiede, die Kraft, Liebe und Hoffnung geben möchte“, sagte die Direktorin.

Im Anschluss präsentierte Bildungsreferentin Stephanie Jäger zusammen mit ihren beiden neuen Kolleginnen Barbara Messerer und Mirjam Sigl das Jahresthema. Für sie steht fest: „Wir als Bildungshaus wollen offen sein für alle, die aufspringen, um demokratische Werte wiederzubeleben. Bei allen Programmpunkten sollen die Gemeinsamkeiten in den Vordergrund gerückt werden: Das Menschliche und Herzliche soll im Fokus stehen.“

Dieser Auftaktabend wurde musikalisch von Christoph Eichinger



Für eine stimmungsvolle Umrahmung sorgte Christoph Eichinger.

am Akkordeon umrahmt und bot allen anwesenden Gästen Raum für persönliche Begegnungen. Die soge-

nannte „Fish Bowl“, eine mittige Anordnung im Sitzkreis, gab den Experten mit Moderatorin Barbara J. Th. Schmidt als auch den Teilnehmern die Möglichkeit, Stellung zu beziehen und ihre Gedanken allen mitzuteilen.

Dazu waren als Experten vor Ort: Generalvikar Josef Ederer der Diözese Passau, Veronika Emmer von der Katholischen Erwachsenenbildung Passau, Heidi Koschollek als dritte Vorsitzende des Trägervereins und Bindeglied zum BBV sowie Straßkirchens Bürgermeister Christian Hirtreiter. Dabei stand für viele Experten fest, dass man Demokratie und Werte nicht mit Slogans bewahren könne. Es komme auf jeden Einzelnen an, Brücken zu schaffen, den offenen Dialog zu suchen und Toleranz zu leben. Mit einem gemeinsamen politischen Nachtgebet endete dieser Abend.